

Rechtsamt – Gemeindliches Versicherungswesen

Erfassen und Verwalten personenbezogener Daten zur Bearbeitung von Schadenfällen Dritter

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg, Email: info@regensburg.de. Telefon: (0941) 507-0.

Zuständige Dienststelle für die Bearbeitung von Schadenfällen Dritter ist die Stadt Regensburg, Rechtsamt, Maximilianstr. 9, 93047 Regensburg, Telefon (0941) 507-1307.

Der zuständige Behördliche Datenschutzbeauftragte ist zu erreichen unter:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg, Email: datenschutz@regensburg.de, Telefon (0941) 507-2114.

Soweit die personenbezogenen Daten nicht direkt bei der betroffenen Person erhoben werden, ergibt sich die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung aus Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe f Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG). Ohne diese Datenverarbeitung kann eine Bearbeitung von Schadenfällen nicht oder nur erschwert erfolgen. Die personenbezogenen Daten werden ggf. an Ämter der Stadt Regensburg weitergeleitet, sofern Ihr Anliegen in deren Zuständigkeitsbereich fällt und deren Mitwirkung zur Bearbeitung erforderlich ist. Im Rahmen der Abwicklung von Schadenfällen kann es erforderlich sein, personenbezogene Daten an andere Stellen weiterzugeben oder von diesen zu empfangen. Hierbei handelt es sich um Versicherer, Versicherungsmakler, Sozialversicherungsträger, Rechtsanwälte, Gutachter, technische Dienstleister und Behörden.

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Stadt Regensburg so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen zur Aufgabenerfüllung und zur Erfüllung der Dokumentationsanforderungen nötig ist. Ihre Daten können auf Widerruf jederzeit gelöscht werden.

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- das Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art 16 DSGVO)
- das Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung und das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 17, 18 und 21 DSGVO)
- das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- das Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Regensburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.